

NA5 Anlage 2.1.12 - Aufzugssteuerung

1. Sperrung von nutzerfremden Etagen der Aufzüge A06; A07; A10; A13

Sperrern nutzerfremder Etagen in der Aufzugssteuerung im Normalbetrieb, so dass sie vom Fahrkorb aus nicht mehr angefahren werden können.

In den betreffenden Etagen entfallen die Anzeigen und Bedientableaus komplett.

Sind die Aufzüge auf „Feuerwehrbetrieb“ geschaltet, werden die zuvor ausgeblendeten Etagen wieder freigeschaltet.

Im Fahrkorbbild werden die im Normalbetrieb gesperrten Etagen entsprechend mit Lichtsignalen (z.B. F=Feuerwehr) gekennzeichnet. Die Fahrkorbbildtaster werden im Normalbetrieb gesperrt.

Im „Feuerwehrbetrieb“ ist die Anfahbarkeit aller Etagen und Türen zu gewährleisten.

2. Überwachen und Steuern der Aufzüge A01; A02; A07; A08; A09; A11; A16 im 10.OG

Vorzusehen ist eine Freigabe der Außentableaus und Innenkartenleser über die Zuko und deren Bedientableau im 10. OG. Die gewünschte Funktion Personen ohne Berechtigungskarte die Fahrt freizugeben ist damit erfüllt. Ein Eingriff in die Aufzugssteuerung ist für den Hamburg Musik nicht möglich.

3. Liftboysteuerung für die Aufzüge A01; A02; A11; A16

Realisierung einer Sonderfahrtsteuerung über Schlüsselschalter im Fahrkorb als so genannte „Liftboysteuerung“.

Der betreffende Aufzug wird bei Betätigung des Schlüsselschalters aus der Gruppensteuerung herausgenommen und nur noch mit Schlüsselbetrieb gefahren.

Die Außenrufe werden für die Zeit abgeschaltet und in einer Außenanzeige erscheint als Rolltext z.B. „Sonderfahrt“ oder „Liftboybetrieb“.

Anfordernde Etagen werden dem „Liftboy“ durch Ansteuerung der Quittungsanzeige der Taster angezeigt z.B. über zweifarbige Quittungsringe.

4. Anzeige für die selektive Rufzuteilung über ZuKo Aufzüge A01; A02; A07; A08; A09; A11; A16

Die über das ZuKo (Codekartenleser) je nach Berechtigung zur Anfahrt freigeschalteten Etagen sollen durch blinken der Quittierungsanzeige der Taster im Fahrkorbbild angezeigt werden.